

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Jeannine Rösler, Fraktion DIE LINKE

Experten- bzw. Perspektivkommission zur Erarbeitung des Masterplans
MENSCH UND LAND

und

ANTWORT

der Landesregierung

Die Landesregierung hat auf Grundlage des Koalitionsvertrages eine Expertenkommission eingesetzt, um eine Strategie zur Entwicklung der Land- und Ernährungswirtschaft zu erarbeiten.

1. Welche Institutionen, Verbände und Einzelpersonen wirken aktuell in der Expertenkommission zur Erarbeitung des Masterplans MENSCH UND LAND aktiv mit?

In der Expertenkommission wirken aktuell folgende Institutionen, Verbände und Einzelpersonen mit:

Einzelpersonen:

- Herr Prof. Dr. Dr. Hans-Robert Metelmann,
- Herr Dr. Klaus Bednarz,
- Herr Roland Marsch,
- Herr Prof. Gerd Schneider

Institutionen und Verbände mit Vertretern:

- Agrarmarketing Mecklenburg-Vorpommern, Herr Günther Neumann,
- Bauernverband Mecklenburg-Vorpommern, Herr Rainer Tietböhl,
- Bund Deutscher Milchviehhalter Mecklenburg-Vorpommern, Herr Christian Karb,
- Bund für Umwelt und Naturschutz, Herr Prof. Matthias Grünwald,
- BioCon Valley GmbH, Herr Prof. Dr. Klinkmann,
- Biopark e.V., Herr Gottfried Marth,
- Deutscher Tierschutzbund, Frau Kerstin Lenz,
- Hochschule Neubrandenburg, Herr Prof. Dr. Micha Teuscher,
- Industrie- und Handelskammer, Herr Klaus Uwe Scheiffler in Vertretung für Herrn Siegbert Eisenach,
- Land-Frauenverband Mecklenburg-Vorpommern, Frau Dr. Heike Müller,
- Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern, Herr Dr. Peter Sanftleben,
- Landesmarketing Mecklenburg-Vorpommern, Herr Peter Kranz-Glatigny,
- Landestierärztekammer, Herr Rolf Pietschke,
- Landjugendverband Mecklenburg-Vorpommern, Herr Phillip Hänisch,
- Landkreistag Mecklenburg-Vorpommern, Herr Dr. Olav Henschel in Vertretung für Herrn Rolf Christiansen,
- Leibniz Institut für Nutztierbiologie, Herr Prof. Dr. Manfred Schwerin,
- Michael Succow Stiftung für Naturschutz, Herr Prof. em. Dr. Michael Succow,
- Naturschutzbund, Herr Stefan Schwill,
- Nordkirche, Herr Markus Wiechert,
- ScanBalt, Herr Peter Frank,
- Universität Rostock, Herr Prof. Elmar Mohr in Vertretung für Herrn Prof. Dr. Wolfgang Schareck,
- Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern, Herr Dr. Jürgen Fischer,
- Vereinigung der Unternehmerverbände für Mecklenburg-Vorpommern, Herr Lothar Wilken in Vertretung für Herrn Hans-Dieter Bremer,
- West Pomeranian Agency for Regional Development, Frau Dr. Magdalena Kotnis.

2. Welchen aktuellen Arbeitsstand hat die Debatte in der Expertenkommission erreicht und was leitet sich daraus für ihre weitere strukturelle sowie inhaltliche Arbeit ab?
3. Genügt aus Sicht der Landesregierung das bisher Erreichte dem Anspruch, der an einen „Masterplan“ zu stellen ist (bitte begründen)?
4. Welche Arbeitsschritte im Rahmen der Masterplanerarbeitung sind aus Sicht der Landesregierung für die nächsten Wochen und Monate notwendig?

Zu 2, 3 und 4

Die Fragen 2, 3 und 4 werden zusammenhängend beantwortet.

Die Expertenkommission hat im Ergebnis ihrer bisherigen Arbeit den „Status- und Entwicklungsbericht zum Masterplanprozess Mensch und Land“ vorgelegt. Der Bericht enthält 62 konkrete Empfehlungen, die auf insgesamt 122 gemeinsamen Beschlüssen der Kommission basieren. Er ist im Internet unter <http://www.mensch-und-land.de/download.php> öffentlich zugänglich.

Der „Status- und Entwicklungsbericht zum Masterplanprozess Mensch und Land“ bildet das Zwischenergebnis der bisherigen Arbeit der Expertenkommission ab. Ziel ist es, darauf aufbauend einen Maßnahmenplan zur möglichen Umsetzung der vorgelegten Empfehlungen der Expertenkommission zu erarbeiten.

5. Wann soll die Arbeit der Expertenkommission mit welchem Ergebnis beendet sein?

Ein konkreter Zeitpunkt für das Ende der Arbeit der Expertenkommission kann seitens der Landesregierung nicht benannt werden.

6. Welche Kosten entstanden bislang für die Konstituierung und die Arbeit der Expertenkommission?
7. Welche Kosten entstanden bislang für das Internetforum (www.mensch-und-land.de) zur Beteiligung der Öffentlichkeit?

Zu 6 und 7

Die Fragen 6 und 7 werden zusammengefasst beantwortet.

Es wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage der Abgeordneten Dr. Ursula Karlowski, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, auf Landtagsdrucksache 6/2287 verwiesen.

8. In welcher Höhe plant die Landesregierung noch in diesem Jahr Aufwendungen und darüber hinaus für die Arbeit der Perspektivkommission?

Nach Auswertung des vorgelegten Status- und Entwicklungsberichtes der Expertenkommission wird die Landesregierung prüfen, ob für die weitere Arbeit der Perspektivkommission finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden müssen.